



Teil von **innogy**

Bestellung.

Bitte senden Sie diese Bestellung an:

Westnetz GmbH, Zentraler Posteingang, Privat- und Gewerbekunden (B2C), 54189 Trier

oder per E-Mail: netzanschluss@westnetz.de

- Energieart** Strom Erdgas
- Produkt¹⁾** Neuanschluss Vorabschluss Vorbereitung eMobility
 Leistungserhöhung Anschlussänderung Demontage

Angaben zur Art und Lage des Gebäudes²⁾

- Neubau bestehendes Gebäude Außenanschluss für eine Zähleranschluss säule
 unterkellert Wohneinheiten

PLZ Ort Straße Haus Nr.

Gemarkung Flur Flurstück

Leistungsbedarf Strom³⁾

- kW (Gewerbe oder Landwirtschaft)
 kW (Wärmepumpe und/oder Aufzug)
 kW (Ladeeinrichtung eMobility)
 kW (Durchlauferhitzer)

Leistungsbedarf Gas⁴⁾

- kW (Gesamtleistung der von Ihnen betriebenen Anlage)

Eigenleistung⁵⁾

- Grabenerstellung mit Vorbereitung Hauseinführung
 Die Hauseinführung wird als Ein-/Mehrspartenhauseinführung bauseits eingebaut

Beigefügte Dokumente⁶⁾

- Grundrissplan Lageplan (mit Gebäude)

Kunde, Besteller

- Herr Frau Firma

Nachname oder Firmenname Vorname

PLZ Ort Straße Haus Nr.

E-Mailadresse Telefon

Bestätigung verbindlicher Vertragsbedingungen, Preisblätter und Datenschutz

- Ich bin alleiniger Eigentümer des Grundstückes, für das die Bestellung erfolgt.
- Ich habe die schriftliche Zustimmung aller Grundstückseigentümer/Grundstückseigentümerinnen zur Herstellung des Anschlusses eingeholt und kann diese auf Anfrage der Westnetz GmbH vorlegen.
- Ich habe die gültigen Preisblätter und die Ergänzenden Bedingungen zur NAV, NDAV und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und die Allgemeinen Bedingungen (NAV/NDAV) (jeweils abrufbar auf www.westnetz.de) der Westnetz GmbH zur Kenntnis genommen.
- Ich bin einverstanden, dass eine zukünftig von mir zu errichtende Ladeeinrichtung für eMobility im Sinne des § 14 a EnWG durch die Westnetz bei Bedarf netzdienlich gesteuert wird.
- Ich bestelle kostenpflichtig und verbindlich.

Die Datenschutzerklärung der Westnetz in der jeweils gültigen Fassung ist unter www.westnetz.de/Datenschutz abrufbar.

Anmerkungen:

Unterschrift

Erläuterungen zum Bestellformular.

Wichtiges vorab:

Bei weiteren Detailfragen zu Ihrem Bauvorhaben wird Sie Ihr ausführender Installateur, Architekt oder Planer gerne beraten. Sofern die Westnetz GmbH für die Erstellung des Anschlusses etwaige Genehmigungen benötigt, kann der Anschluss erst erstellt werden, wenn uns diese Genehmigungen vorliegen.

1) Produkte

In der ersten Zeile wählen Sie Produkte für einen neuen Anschluss aus. In der zweiten Zeile wählen Sie Produkte für die Änderung eines bestehenden Anschlusses aus.

Mit dem **Vorabanschluss** bieten wir Ihnen einen provisorischen Anschluss in Niederspannung an, der während der Bauphase sowohl bei Neuanschlüssen als auch bei Anschlussänderungen genutzt werden kann. Er ist auf eine Leistung von 30 kW und eine Dauer von 18 Monaten begrenzt. Voraussetzung für den Anschluss ist die bauseitige Errichtung einer Anschluss säule mit Doppelschließsystem in der Flucht des späteren Hauseinführungspunktes sowie die Bereitstellung eines Baustromverteilers, der durch einen vom Kunden beauftragten Installateur an die Anschluss säule angeschlossen wird.

Nach der Bauphase wird der provisorische Anschluss von der Westnetz GmbH zum endgültigen Stromanschluss umgebaut.

Der Vorabanschluss wird als Bestandteil der Erstellung eines Neuanschlusses oder einer Anschlussänderung nicht gesondert berechnet.

Der Preis für den Neuanschluss mit **Vorbereitung eMobility** beträgt 0,00 €, wenn

- der Anschluss auf Ihrem Grundstück nicht länger als 30 m und im öffentlichen Bereich nicht länger als 25 m ist
- die am Anschluss in Anspruch genommene Leistung 30 kW nicht überschreitet
- Sie sich mit der netzdienlichen Steuerung Ihrer Ladeeinrichtung nach § 14 a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) einverstanden erklären (siehe „Bestätigung verbindlicher Vertragsbedingungen, Preisblätter und Datenschutz“).

Empfehlung: Beauftragen Sie ihren Installateur gleich zu Beginn mit der Installation eines separaten Zählerplatzes, damit dort im Bedarfsfall ein separater Zähler (Aufbau eines sogenannten intelligenten Messsystems) zur Messung des Strom für die Ladung Ihres Elektromobiles und zur Inanspruchnahme des reduzierten Netzentgeltes installiert werden kann (siehe § 14 a EnWG).

Wir behalten uns vor, die Steuerung der Ladereinrichtung nach §14 a EnWG in einer gesonderten Vereinbarung zu konkretisieren.

2) Angaben zur Art und Lage des Gebäudes

Den **Außenanschluss für eine Zähleranschluss säule** wählen Sie bitte dann aus, wenn entweder ein Anschluss im Gebäude nicht möglich ist oder das anzuschließende Gebäude nicht jederzeit zugänglich ist (z. B. Lagerhallen und Stallungen). Für die Montage des Anschlusses muss die Zähleranschluss säule anschlussfähig errichtet sein. Bei privat genutzten Gebäuden wird der Leistungsbedarf Strom und/oder Erdgas aus der Anzahl der Wohneinheiten ermittelt. Bei einer Leistungserhöhung von privat genutzten Gebäuden geben Sie hier bitte die neue Gesamtzahl der Wohneinheiten an.

Bitte tragen Sie die postalische Adresse des Grundstücks ein, auf dem sich der Anschluss befindet oder der neue Anschluss erstellt werden soll. Bitte geben Sie keine Postfachadresse an, da sich diese nicht Ihrem Grundstück zuordnen lässt. Sollte der Straßename oder die Hausnummer noch nicht bekannt sein, tragen Sie bitte den Ort mit Postleitzahl, die Gemarkung, Flur und Flurstück ein.

3) Leistungsbedarf Strom

Im Leistungsbedarf für Gewerbe/Landwirtschaft ist nur die für die gewerbliche Nutzung benötigte Leistung anzugeben. Bei einer Leistungserhöhung geben Sie hier den neuen Gesamtleistungsbedarf Strom für gewerbliche Nutzung an. Den Bedarf für darüber hinaus vorhandene Aufzüge, Wärmepumpen, Ladeeinrichtungen für Elektromobilität und/oder Durchlauferhitzer geben Sie in das entsprechende Eingabefeld ein.

4) Leistungsbedarf Gas

Den Leistungsbedarf Gas können Sie der Wärmebedarfsberechnung entnehmen, die gewöhnlich der Architekt, Ihr Gas-Wasser-Installateur oder ein Energieberater für Ihr Anschlussobjekt bereitstellen kann.

5) Eigenleistungen

Für die Vergütung der Eigenleistung ist es notwendig die Grabenerstellung und die Gebäudeeinführung zusammen auszuführen. Die Gebäudeeinführung kann in folgenden Varianten ausgeführt werden:

- Ein- oder Mehrspartenhauseinführung
 - je Sparte ein Mauerdurchbruch als Bohrung Durchmesser 100 mm bei unterkellerten Gebäuden
 - Aussparung in der Bodenplatte 80 x 80 x (80 bis 120) cm (Länge x Breite x Tiefe) bei nicht unterkellerten Gebäuden
- Sofern Sie sich für die Variante "Aussparung in der Bodenplatte" entscheiden, obliegt Ihnen nach der Herstellung der Anschlüsse das fachgerechte Verschließen der Aussparung.

Wir empfehlen für eine gas- und wasserdichte Gebäudeeinführung den Einbau einer Ein- oder Mehrspartenhauseinführung.

Die Erbringung von Eigenleistungen können wir nur berücksichtigen, wenn diese von Ihnen im Bestellformular angegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen zugesagten Eigenleistungen zum vereinbarten Termin vollständig ausgeführt sein müssen.

6) Beigefügte Dokumente

Der **Lageplan** wird im Maßstab 1:500 oder 1:1000 benötigt und weist die Bemaßung des Gebäudes aus.

Der **Grundrissplan** weist die Lage und die Maße des Anschlussraumes aus. Sie sind unbedingt beizufügen, damit die Bearbeitung korrekt erfolgen kann.

Westnetz GmbH

Florianstraße 15 – 21 • 44139 Dortmund • T +49 800 93786389 • www.westnetz.de